

BRIDGE

auf dem

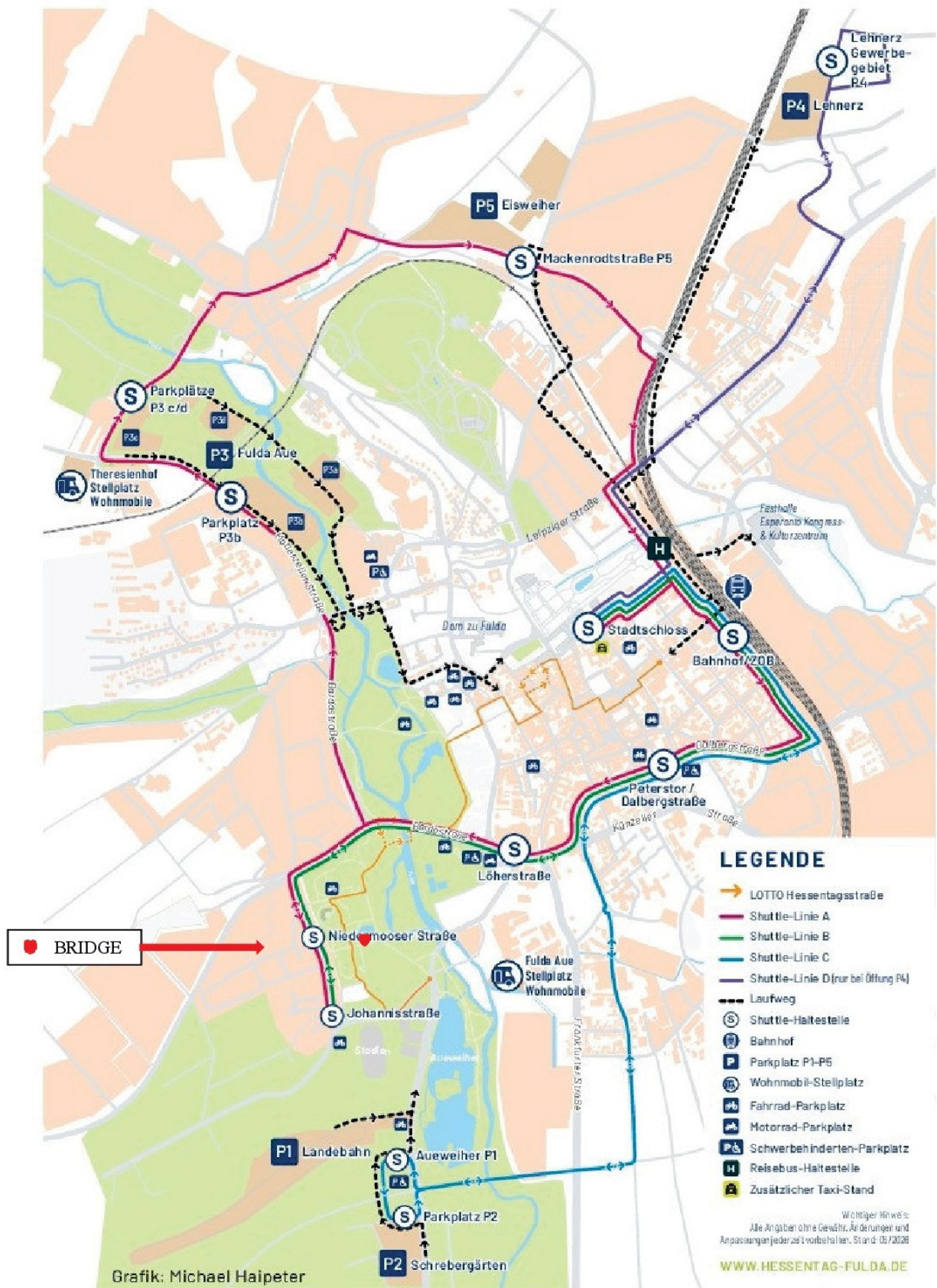
Hessentag in Fulda vom 12. bis 21. Juni 2026

Bericht und Bilder von Heidi Schäfer
Bridge-Club Fulda e.V.

Inhaltsverzeichnis

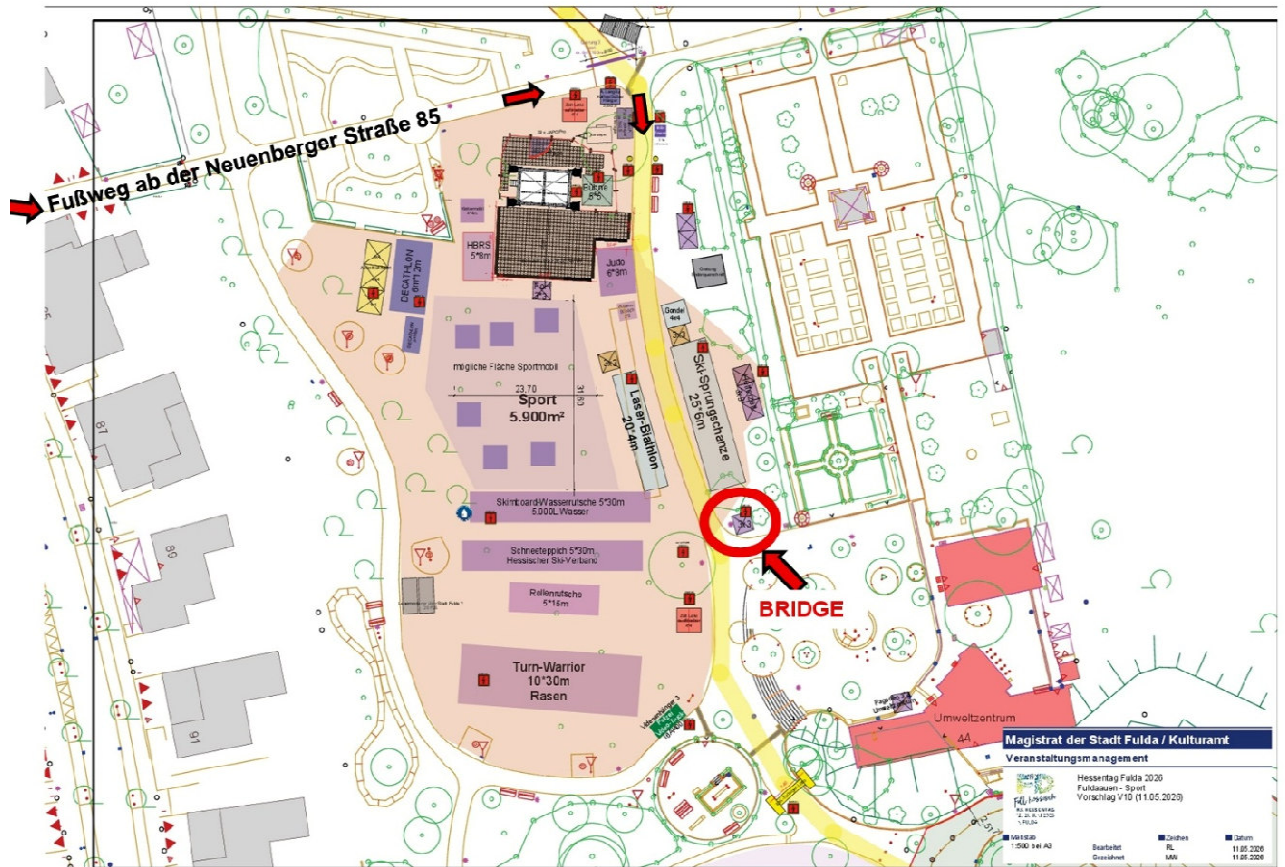
BRIDGE	1
Hessentag in Fulda	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Gelände des Hessentages in Fulda – 12. bis 21. Juni 2026	3
Standplatz des Bridgezeltes auf dem Hessentagsgelände in der Fulda Aue im Bereich Sport.....	4
Der Countdown läuft. BRIDGE auf dem Hessentag 2026 ! Wir sind dabei	5
TAG 0 – 11. Juni 2026	5
TAG 1 – 12. Juni 2026 - morgens	6
TAG 1 – 12. Juni 2026 - mittags	6
TAG 1 – 12. Juni 2026 - abends	7
TAG 2 – 13. Juni 2026 - morgens	8
TAG 2 – 13. Juni 2026 - mittags	9
TAG 2 – 13. Juni 2026 - abends	11
TAG 3 – 14. Juni 2026 - morgens	12
TAG 3 – 14. Juni 2026 - mittags	13
TAG 3 – 14. Juni 2026 - abends	13
TAG 4 – 15. Juni 2026 - morgens	14
TAG 4 – 15. Juni 2026 - mittags	15
TAG 4 – 15. Juni 2026 - abends	16
TAG 5 – 16. Juni 2026 - morgens	16
TAG 5 – 16. Juni 2026 - mittags	17
TAG 5 – 16. Juni 2026 – abends	18
TAG 6 – 17. Juni 2026 - morgens	19
TAG 6 – 17. Juni 2026 - mittags	20
TAG 6 – 17. Juni 2026 - abends	21
TAG 7 – 18. Juni 2026 - morgens	22
TAG 7 – 18. Juni 2026 - mittags	22
TAG 7 – 18. Juni 2026 - abends	23
TAG 8 – 19. Juni 2026 - morgens	23
TAG 8 – 19. Juni 2026 - mittags	24
TAG 8 – 19. Juni 2026 - abends	25
TAG 9 – 20. Juni 2026 - morgens	25
TAG 9 – 20. Juni 2026 - mittags	26
TAG 9 – 20. Juni 2026 - abends	27
TAG 10 – 20. Juni 2026 - morgens	28
TAG 10 – 21. Juni 2026 - mittags	28
TAG 10 – 21. Juni 2026 - abends	30
TAG 11 – 22. Juni 2026 - morgens	30
TAG 11 – 22. Juni 2026 - mittags	32
Danksagungen - Presse	36

Gelände des Hessentages in Fulda – 12. bis 21. Juni 2026



**Shuttle-Haltestelle „Niedermooser Straße“ in der Neuenberger Straße.
Kürzester Fußweg zum Bridgezelt bei der Neuenberger Straße 85.**

Standplatz des Bridgezeltes auf dem Hessentagsgelände in der Fulda Aue im Bereich Sport



23. Mai 2026

Der Countdown läuft. BRIDGE auf dem Hessentag 2026 ! Wir sind dabei.

TAG 0 – 11. Juni 2026

Am Donnerstag, den **11. Juni 2026** um 11:30 Uhr wurde das Pagodenzelt auf dem Hessentag in Fulda eingeräumt. Die Anfahrt zu unserem Platz in der Nähe des Umweltzentrum war schon schwierig und durch die Fahrzeuge anderer Standbetreiber blockiert. Rund um unser Zelt wurde aufgebaut. Wir waren mit zwei PKWs angereist und hatten die wenigen Inventarstücke schnell ausgeladen. Eine Bridgespielerin hatte uns einen Bistrotisch sogar zu Fuß an den Stand gebracht, alle Achtung. Da das Zelt leider nicht abzuschließen ist, haben wir mit Fahrradketten unsere ausgeliehenen Habseligkeiten zusammengekettet.



Wie wird es sein, was kommt auf uns zu?

TAG 1 – 12. Juni 2026 - morgens

Diese Fragen stellten wir uns, als wir am **12. Juni 2026** um 7:30 Uhr losfuhren. Das sollte täglich unsere Abfahrtszeit für die Zeit des Hessentages sein. Unser Mitglied Hubert Schmitt hat diese Aufgabe für den 12. bis 19. Juni übernommen. Bis 9:00 Uhr muss das Gelände geräumt sein. Zwischen nachts 1:00 Uhr und 9:00 Uhr ist eine Belieferung der Hessentagsstände möglich. So viel haben wir nicht anzuliefern, dass wir in der Nacht losfahren müssen. Da es nur eine Einfahrt zu unserem Pagodenzelt in der Fulda Aue gibt, wo wir auch wieder rausfahren müssen, machten wir uns schon Gedanken, wie stark der Verkehr dort um diese Uhrzeit sein wird.

Kleiner Rückblick:

Die Idee, dass ein Bridge-Club, unser Bridge-Club Fulda, an dem Hessentag in Fulda teilnehmen könnte, wurde genau am 03. April 2025, von unserem Clubmitglied Heidi Schäfer erstmals in einer E-Mail an den Vorsitzenden des Bridgeverbandes Nordhessen (BVNH) Christian Dörmer zum Ausdruck gebracht. Dieser, so wie auch die Präsidentin des Deutschen Bridge-Verbandes Barbara Hanne fanden die Idee gut, so dass von da an die Vorbereitungen begannen.

Die Vorbereitungszeit von über einem Jahr ist nun zu Ende. Der Hessentag startet. Das Wetter mit seinen 11 Grad Celsius und Regen am Morgen ist nicht gerade einladend. Aber wir haben ein Zelt mit einem Fußboden und stehen zu mindestens im Trocknen.

Regen – Regen - Regen

TAG 1 – 12. Juni 2026 - mittags

Am Morgen des 12. Juni 2026 wurde von Hubert Schmitt noch eine Projektionsfläche auf der Rückseite der Pinwand erstellt. Sie wird am Samstag, den 13. Juni 2026 für eine PowerPoint-Präsentation benötigt.



Durch den bereits eingesetzten Regen konnten, die vom Bridge-Club Kassel-Wilhelmshöhe ausgeliehenen Rollups nur im Zelt platziert werden. Wir hoffen, dass wir sie bei schönem Wetter sichtbar vor dem Pagodenzelt aufstellen können. Ansonsten sah die

Innenausstattung sehr freundlich aus und wartete auf die erste Standbesetzung, die aus Kassel-Wilhelmshöhe anreiste.



Wir finden es ganz toll, dass wir auch von anderen Bridge-Clubs, zu mindestens aus unserem nordhessischen Bezirk unterstützt werden. Herzlich Willkommen.



Der Vorsitzender des Bridge-Club Fulda Dr. Norbert Schmidt begutachtete persönlich den Messestand und war über die Ausstattung sehr zufrieden.

Ab 14:15 Uhr folgte der Wechsel der Einsatzkräfte und die Crew aus Kassel zog wieder heimwärts. Die Kasseler werden uns noch zweimal, jedoch mit einer anderen Zusammensetzung besuchen. Wir freuen uns.

Anke Bauer vom Bridge-Club Kassel-Wilhelmshöhe berichtet:

„Tag 1 beim Hessentag.

Gute Laune und Schwung hatten wir am 12.06. vormittags mit im Gepäck auf dem Weg in den Auepark in Fulda. Das Pagodenzelt steht im Bereich des Deutschen Sportbundes...Tolle Sache...

Weite Wege und eine dürftige Beschilderung zu den Parkplätzen waren der Grund für unsere Verspätung. ..

Die liebe Heidi hat in der 1. Stunde alles alleine wuppen müssen.

Das wechselhafte Wetter hat unsere Laune nicht getrübt. Gerne sind wir mit den Menschen ins Gespräch gekommen und konnten einige Besucher zum Bridge spielen animieren.

Die Verweise auf die Karte des Regionalverbandes Nordhessen mit den Angaben zu den einzelnen Clubs und QR Codes ist nicht nur ein Eyecatcher. An diesem konnten wir den interessierten Nordhessen die Lage und Entfernungen zu den Clubs erklären und den Menschen aus Thüringen mitteilen, dass beim DBV Kooperationen zwischen Clubs und Landesverbänden zukünftig gefördert werden sollen.

Sonntag kommen wir wieder und freuen uns darauf.!

Vera, Claudia, Dirk, Wieslaw und Anke“

Spielen am Tisch

TAG 1 – 12. Juni 2026 - abends

Der Wechsel der Einsatzkräfte fand reibungslos statt. Leider ergeben sich immer wieder kurzfristige Änderungen, was die Planung oftmals erschwert. Heute, an dem

Eröffnungstag und auch noch mit Regen, war der Andrang in der Hessentagsstraße nicht so stark, so dass die Besetzung mit vier Personen kein Probleme bedeutete.

Während die Crew am Vormittag noch mit Regenschirm die Hessentagsbesucher direkt ansprach und Flyer verteilte, wurde am Nachmittag gespielt, gezwungenermaßen auch durch die immer wieder einsetzenden kleinen Regenschauern.

Die vier Damen berichteten, dass gerade das Kartenspielen mehr Herren anlockte als Damen. Die männlichen Wesen waren neugierig geworden. Wo doch Skat und Doppelkopf eher eine Männerdomäne ist, fragten sie sich, was machen die mit den Karten. So entstanden nette Gespräche und Bridge konnte am Tisch erläutert und gezeigt werden.



Um 19:00 Uhr schlossen die Stände im Bereich Sport in der Fulda Aue die Zelte, das taten auch wir. Alle halfen beim Aufräumen und Schließen des Zeltes. Die Organisatorin dankt für die Unterstützung.

Wie wird es heute?

TAG 2 – 13. Juni 2026 - morgens

Kleiner Rückblick (Fortsetzung):

Wie erwähnt begann das Rad sich bereits im April 2025 zu drehen. Gleich drei Tage später am 06. April 2025, informierte der Vorsitzende des BVNH mit einer E-Mail alle nordhessischen Bridge-Clubs über die Idee mit einem Stand für Bridge am Volksfest der Hessen Werbung zu betreiben. Bereits mit dieser Information rief Christian Dörmer alle Mitglieder des Bezirks zur Mithilfe auf, denn der Bridge-Club Fulda kann dieses Event nicht alleine gestalten.

7:30 Uhr Abfahrt zum Hessentagsgelände.

Heute kamen wir mit dem Auto nicht an unseren Stand, die Zufahrt war durch große LKWs, die ebenfalls Waren anliefern, gesperrt. Hubert Schmitt musste die schwere Kiste mit dem täglichen Equipment einige hundert Meter zu unserem Bridgezelt zu Fuß bewältigen.

Mittlerweile routiniert, ging der Aufbau schneller vonstatten, so dass wir überlegen, ob wir morgen nicht eine halbe Stunde später fahren. Die Sonne schien bereits am Morgen und wir konnten unsere Rollups vor dem Zelt aufstellen. Auch der Bistrotisch wurde mit einer Reihe von Flyern und dem Bridge-Magazin bestückt und außerhalb des Pagodenzeltes platziert.



Unterstützung aus Marburg

TAG 2 – 13. Juni 2026 - mittags

Der Marburger Bridge-Club kam mit fünf Personen. Der Vorsitzende des Vereins Dr Jochen Fleißing hatte sein tolles Kostüm bereits auf dem Weg zu unserem Zelt angezogen und weckte damit natürlich sofort, die Aufmerksamkeit der Passanten.



Diese vier jungen Männer interessierten sich für das Kartenspiel, spielten am Tisch und Dr. Fleißing hatte ihnen „Bridge in 10 Minuten“ erläutert. Die für 11 Uhr angesagte öffentliche Veranstaltung, die auch im Veranstaltungskalender des Hessentages stand, lockte leider nur zwei interessierte Besucher an. Wir bedauern, dass die viele Arbeit, die Dr. Fleißing in eine PowerPoint-Präsentation gesteckt hat, leider nicht so gewürdigt wurde. Trotzdem herzlichen Dank Jochen für Deine Bereitschaft, etwas zu zeigen und von Bridge zu erzählen.



Aber nichts destotrotz, Dr. Jochen Fleing ließ sich nicht entmutigen und sprach unzählige Gäste des Hessentages an, erläuterte Bridge und lud immer wieder zum Schauen und zum Mitspielen ein.

Der Sportbereich in der Fulda Aue war an diesem zweiten Tag des Hessentags schon gut besucht.



Kleine Pause mit interessanter Unterhaltung auf dem Hessentag in Fuda am 13. Juni 2026:

Heidi Schäfer

(ständige Vertreterin des Vorsitzenden des Bridge-Club Fulda e.V.)

Dr. Jochen Fleing

(Vorsitzender des Marburger Bridge-Club e.V.)

Dr. Joachim Fleing vom Bridge-Club Marburg schreibt:

„Liebe Heidi,
die Schicht ist aus unserer Sicht sehr erfreulich und erfolgreich verlaufen.
Der Stand ist prima ausgestattet, er könnte nur etwas weniger windanfällig sein. Gratulation und Dank für die gute Vorbereitung!
Da wir laufend jemand auf der Gass hatten, der Leute angesprochen hat, gaben die Interessierten einander die Boards in die Hand. Wir haben bestimmt ein Dutzend ausgefüllte Kontaktformulare gesammelt. Teils natürlich auch aus Südhessen.
Ich hoffe, jedenfalls dass der Andrang heute Nachmittag so weiterging.
Der Anmarsch wäre einfacher gewesen, wenn wir die Standnummer 21.021 gekannt hätten. Das ist erst einmal nur mein Eindruck. Später vielleicht mehr.
Beste Grüße / Kind regards
Joachim Fleing“

Hessentag nimmt an Fahrt auf

TAG 2 – 13. Juni 2026 - abends

Die OsthessenNews schreiben: „Der Hessentag in Fulda hat am Samstag spürbar an Fahrt aufgenommen“. Genauso war es auch an unserem Messestand. Am Nachmittag war sprichwörtlich der Teufel los. Das Wetter spielte uns natürlich in die "Karten". Die Standbesetzung teilte mit, dass sich sehr viele Bridgeinteressierten an den Spieltisch gesetzt und sich das Spiel haben erklären lassen. Durch die stark belebte Hessentagsstraße war es fast unmöglich, die Passanten direkt anzusprechen. Dies war aufgrund des Eigeninteresses der Hessentagsbesucher auch gar nicht erforderlich. Sie kamen von selbst an unseren Stand, setzten sich und ließen sich Bridge erläutern. Wir sind beeindruckt von dieser Tatsache. Die, die wenig Zeit hatten, fotografierten sich die QR-Codes ab, die wir ausgehangen haben. Unsere Clubspieler teilten mit, dass die Zeit zwischen 14:15 Uhr und 19:00 Uhr nicht langweilig war und wie „im Flug“ vergangen ist. Wir sind super happy über diese positive Resonanz.





Wechselhaftes Wetter

TAG 3 – 14. Juni 2026 - morgens

Kleiner Rückblick (Fortsetzung):

Im Juli 2025 nahmen wir Kontakt mit dem Hessentagsbüro auf und meldeten unser Interesse an, mit einem Messestand am Hessentag teilzunehmen und erkundigten uns nach den Modalitäten der Anmeldung usw... Da unser kleiner Bridge-Club Fulda e.V. ein so großes Highlight, wie bereits erwähnt, nicht allein gestalten kann, bildeten wir eine Kooperation mit dem Bridge-Verband Nordhessen und dem Deutschen Bridge-Verband. Die Anmeldung über die WEB-Seite des Hessentagsbüros erfolgte im August 2025, nachdem die finanzielle Seite geklärt war. Für die Organisation und als Ansprechpartner vor Ort ist Heidi Schäfer zuständig. Sie arbeitete das ganze Jahr im engen Kontakt mit dem DBV, BVNH und dem Hessentagsbüro zusammen.

Es ist spürbar kühler heute Morgen – 9 Grad Celsius – als gestern Nachmittag.

Die Tagesration ist in eine Kiste gepackt und der Transportrolley stehen zur Abholung bereit. Wir haben die Werbebesenke und alle Flyer auf zehn Tage aufgeteilt, damit nicht alles an einem Tag weg ist. Bisher lief das sehr gut, denn wir haben in dem kleinen Zelt (3 m x 3 m) keinen Platz, um alles für die zehn Tage des Hessentages zu lagern. Es ist schon sehr eng, wenn bei Regen auch noch die Rollups im Pagodenzelt stehen. Aber wie war der Kommentar eines Clubmitgliedes: „Es ist schon sehr kuschelig bei Euch“.



8:00 Uhr Abfahrt zum Hessentagsgelände.

Da wir gestern, schon routiniert, sehr schnell mit dem Aufbau fertig waren, hatten wir vereinbart heute eine halbe Stunde später loszufahren. Ob die Entscheidung geschickt war ich weiß nicht. Eigentlich wollten wir die Zettel der nordhessischen Clubs erneuern, die durch die Feuchtigkeit im Zelt nicht mehr sehr einladend aussehen. Wir haben sie jetzt einlaminiert.

Gemeinsam sind wir stark

TAG 3 – 14. Juni 2026 - mittags

Unsere Mitglieder des Fulda Bridge-Club setzten sich am frühen Morgen sofort, nach einer kleinen Einweisung bezüglich der Standbetreuung, an den Tisch und spielten. Fantastisch, genauso ist es richtig. Die 5er-Besetzung ist ideal. Vier Personen spielen und eine betreut im Wechsel den Bistrotisch mit den Flyern und animiert die Hessentagsbesucher, einmal in das Zelt hereinzuschauen und mitzuspielen.

Insgesamt wurden von der Organisatorin **64 Personen** für die Standbetreuung auf dem Hessentag am Bridgezelt mobilisiert. Heidi Schäfer ist sehr stolz auf diese große Anzahl und dankt allen Helfern von ganzem Herzen für ihre Bereitschaft, bei dieser **hessenweit einmaligen Aktion** mitzumachen. Was zu Beginn der Einsatzplanung sehr schleppen von statten ging vollzog sich bis zum Countdown sehr zügig. Einige Personen sprangen vom Einsatzplan ab, dafür kamen andere dazu. Einige wechselten den Tag, anderen gefiel es so gut, dass sie sich ein zweites und drittes Mal zur Verfügung stellten. Danke, ALLEN, Danke. Die Zahl 64 beinhaltet nur die einfache Nennung eines Namens und nicht wenn jemand dreimal am Stand war. Dies sind bei zwei Schichten am Tag mit jeweils fünf Personen = 100 Einsatzkräfte, dies nur zur Erläuterung.



Gelika Rumpf vom Bridge-Club Fuda berichtete nach ihrem Einsatz an unserem Messtend: „Der Stand war gut besucht und die wirklich Interessierten haben dem Spiel zugesehen. Ich glaube, dass jede Standbesetzung es auf seine Art macht. Wir haben mit den Leuten auch viel gelacht und das Spiel locker vermittelt. Es waren einige wirklich interessiert.“

Partnerschaft

TAG 3 – 14. Juni 2026 - abends

Die Hessentagsstraße, die ja direkt an unserem Bridgestand vorbeiführt, war, wie auch schon am Nachmittag des Vortages, sehr gut bevölkert.



Zur Nachmittagsschicht kam nun zum zweiten Mal eine fünfer Truppe vom Bridge-Club Kassel-Wilhelmshöhe angereist. Wir freuen uns über diese tolle partnerschaftliche Unterstützung. Das Team lockte durch sein Kartenspiel die Besucher an und kam somit in eine nette Unterhaltung.



Anke Bauer vom Bridge-Club Kassel-Wilhelmshöhe erzählt: „Hessentag in Fulda: Viele Wege führen nach Fulda...auch der vom Norden herkommend ...nur die Wegweiser fehlen zu dem ansonsten Top organisierten Hessentag. Für Autofahrer sehr spannend. Nichtsdestotrotz...wir sind angekommen und haben uns ins Getümmel gestürzt. Nach einer kurzen Übergabe kamen wir sehr schnell ins Gespräch mit interessierten Gästen. Flyer, die Bridgemagazine und die Giveaways fanden neue Besitzer. "Bridge am Tisch" mit interessierten Zuschauern hat sich als "Magnet" entpuppt. Wir haben Fragen beantwortet und spielen lassen. Die Clubs im BVNH konnten direkt zugeordnet werden. Interessenten aus dem südhessischen Raum und sogar vom Bodensee wurde Vermittlung zugesagt und Adressen ausgetauscht.... Sehr gerne wiederwir freuen uns auf unseren nächsten Einsatz. Vera, Claudia, Dirk, Wieslaw und Anke vom Bridge-Club Kassel-Wilhelmshöhe“

Kühl, aber die Sonne scheint

TAG 4 – 15. Juni 2026 - morgens

Kleiner Rückblick (Fortsetzung):

Im Dezember 2025 wurde der Bridge-Club Fulda e.V. zu einer Informationsveranstaltung über den Hessentag vom Umweltzentrum eingeladen. Etwas irritiert, was wir mit dem Umweltzentrum zu tun haben, besuchte Dr. Norbert Schmidt trotzdem diese Veranstaltung. Einige Tage später besuchte Heidi Schäfer die Örtlichkeiten und kam zu der Einschätzung, dass der Bereich des Umweltzentrums kein guter Standort für unser geplantes Bridgeevent sei. Er lag etwas abseits der geplanten Hessentagsstraße. Es folgte ein erneuter Besuch im Hessentagsbüro, um einen geeigneten Platz auf dem Hessentagsgelände für uns zu finden. Nachdem Schäfer klar gemacht hatte, dass wir auf keinen Fall zu den Landfrauen gehören, sondern eher in den Sportbereich, da Bridge ein „Denksport“ ist, kamen wir im Gespräch immer näher zum Deutschen Sportbund. Dieser sollte nun erst einmal vom Hessentagsbüro gefragt werden, ob wir auf deren Gelände in der Fulda Aue ein Zelt aufbauen könnten.

Der Morgen beginnt heute sehr freundlich, mit Sonnenschein, aber kühl.

8:00 Uhr Abfahrt zum Hessentagsgelände in der Fuda Aue.



Fuldaer Bridgespieler beim morgendlichen Öffnen des Zelt.

Zu wenig Flyer

TAG 4 – 15. Juni 2026 - mittags

Die OsthessenNews melden heute Morgen: „Der Hessentag ist hervorragend gestartet, und das trotz eines regnerischen Auftakts. An den ersten drei Tagen haben schon **380.000 Menschen** das Landesfest besucht.“

Gegen Mittag meldet die Standbesetzung, dass die Tagesration der Flyer „Bridge in 10 Minuten“ sowie die Flyer der Volkshochschule für die Bridgekurse ausgegangen sind. Die Besucher des Hessentages werden auf den Fuldaer QR-Code verwiesen, den man an der Karte des nordhessischen Bezirks im Messezelt abfotografiert kann.

Die Volkshochschule des Landkreises wurde schon „angefunkt“ nochmals einhundert Flyer der Kurse für uns zu drucken. Der Flyer „Bridge in 10 Minuten“ steht für heute ab 14 Uhr nicht mehr zur Verfügung. Morgen gibt es wieder welche. Wir haben noch viele andere Flyer auf dem Bistrotisch, Werbepostkarten und auch Bridge-Magazine am Bridgestand, die verteilt werden können.



Die Fuldaer Bridgespieler berichten, dass die Zeit der Standbetreuung schnell verflog. Sie kamen mit vielen Hessentagsbesuchern ins Gespräch und konnten unser tolles Kartenspiel BRIDGE vorstellen und erläutern.

Alexandra Schott vom Bridge-Club Fulda berichtet: „Es war eigentlich total gut. Man musste pro aktiv auf die Leute zugehen, sonst hätten sie sich wahrscheinlich nicht so viel angeschaut. Es gab auch welche, die mal gespielt und gefragt haben, und dann haben wir sie auch einbezogen. Die wenigsten wollten allerdings spielen, aber wir haben viele,

viele Informationen weiter gegeben über den Bridge-Club, wie die Spielmöglichkeiten und wie die Ausbildungsmöglichkeiten sind. Leider waren dann die Flyer für die VHS-Kurse vergriffen, aber es wurden trotzdem immer die Informationen weitergegeben, dass die Leute bei der VHS im Herbst mit einem neuen Kurs beginnen können. An der Tafel wollte sich niemand den Flyer abfotografieren. Ansonsten haben wir viele Leute im mittleren Alter angesprochen. Kinder und Jugendliche, die haben zwar die Flyer entgegengenommen, aber man merkte schon, dass da wenig Interesse am Bridge war. Das Hauptaugenmerk war der mittlere Altersbereich, der auch interessiert war.“

Gute Laune

TAG 4 – 15. Juni 2026 - abends

Selbst an dem heutigen Montag war der Hessestag sehr gut besucht. Vor allem haben wir uns über einen Gast sehr gefreut. Rosmarie Stösser vom Bridge-Club Bad Nauheim hat uns für einen Nachmittag bei der Standbetreuung unseres Messestandes beim Hessestag geholfen. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich.



Allen Beteiligten hat es viel Spaß gemacht, fremden Menschen von unserem mitreißenden Kartenspiel BRIDGE zu erzählen.

Halbzeit

TAG 5 – 16. Juni 2026 - morgens

Kleiner Rückblick (Fortsetzung):

Im Januar 2026 wurde bereits ein Einsatzplan für die zehn Tage des Hessestages erstellt. Da für den Messestand in dem geplanten Sportbereich eine Pflichtanwesenheit von 10 Uhr bis 19 Uhr vorgegeben war, wurde die Standbetreuung auf zwei Schichten aufgeteilt. Leider hatten wir bis dato keinerlei Rückmeldung vom südhessischen Bridgeverband erhalten, was uns etwas traurig stimmte, zumal der Hessestag ein **Landesfest der Hessen** ist und nicht nur für die Nordhessen.



Oje, das sieht wettermäßig heute Morgen nicht so doll aus. Es regnet schon, das heißt die Rollups und der Bistrotisch müssen in das Messezelt gestellt werden. Das wird dann heute bei einer 90 %igen Regenwahrscheinlichkeit sehr eng im Zelt. Bei den 3x3 m kann sich die Standbesetzung kaum bewegen. Ein großer rotgestreifter Schirm steht bereit, um wenigstens vereinzelt mit den Menschen auf der direkt vorbeilaufenden Hessentagsstraße ins Gespräch zu kommen. Es ist den Einsatzkräften anzuraten, dickere Jacken anzuziehen, sonst kann es leicht kalt werden.

Glück gehabt

TAG 5 – 16. Juni 2026 - mittags

Bisher gab es nur vereinzelt kleine Regenschauern, die die Stimmung der fünfköpfigen Standbesetzung in keiner Weise trübte. Während vier Vereinsmitglieder „hochkonzentriert“ Bridge spielten, lockte die fünfte Person die vorbeieilenden Hessentagsbesucher an und verwickelte sie in Gespräche.

Heute hatten wir einen Gast vom Bridge-Club Darmstadt. Annette Sendelbach hatte ihre Hilfe angeboten, die wir sehr gerne angenommen haben.



Wir stellen fest, dass ein Viertel der Hessentagsgäste das Wort Bridge noch nie gehört hat, ein Viertel es gehört hat, aber nicht weiß, wie es gespielt wird, ein Viertel es kennen und Verwandte es spielen und ein Viertel wollte es schon immer mal lernen.

Dienstag

TAG 5 – 16. Juni 2026 – abends



Es hat nicht geklappt, ohne Regen den Tag zu verbringen. Immer wieder musste der vor dem Zelt stehende Bistrotisch von den Flyern abgeräumt und gereinigt werden.



Sehr aufwendig gestaltet sich für die Organisatorin die Planung eines **Fahrdienstes**. Da Heidi Schäfer stets am Morgen beim Öffnen des Zeltes dabei ist und die erste Standbesetzung empfängt und am Abend auch beim Schließen der Zeltbahnen anwesend ist und die zweite Besetzung verabschiedet, braucht sie viele nette Menschen, die sie fahren.

Der Fahrdienst besteht nicht nur aus Mitgliedern des Fulda Bridge-Clubs, einbezogen sind Freunde, Nachbarn und die Familie. All diesen Menschen sei ganz herzlich gedankt.

Am Morgen kann bis 9 Uhr unser Messezelt mit dem Auto angefahren werden. dies ist wichtig und sehr vorteilhaft, zumal täglich eine schwere Kiste mit den Werbegeschenken und Flyern vor Ort gebracht wird. Die roten Schals des DBV sowie die Bridgeutensilien zum Spielen bleiben nicht im Zelt. Eine Lagerung des ganzen Materials von zehn Messtagen ist nicht möglich. Der Innenraum des Pagodenzeltes ist zu klein und wird über Nacht feucht, so dass bereits einfache Papierzettel wellig werden und Stuhlkissen Feuchtigkeit aufsaugen.

Auf die nette Standbesetzung hat das unbeständige Wetter jedoch gar keinen Einfluss. Sie haben den Nachmittag trotz immer mal wieder einsetzendem Regen in guter Stimmung beendet.



Es geht weiter

TAG 6 – 17. Juni 2026 - morgens

Kleiner Rückblick (Fortsetzung):

Im Februar hat Heidi Schäfer nochmals eine E-Mail an alle Vorsitzenden und Sportwarte der nord- und südhessischen Bridge-Clubs verfasst, mit der Bitte um Mithilfe bei der Betreuung des Messestandes bei dem Hessentag in Fulda. Die Resonanz aus den südhessischen Clubs war gleich Null. Von dem Bezirks-Verband Nordhessen meldeten sich spontan Kassel-Wilhelmshöhe und Marburg und boten ihre Mithilfe an. Der Vorsitzende des Marburger Bridge-Clubs hatte die Idee eine Karte des nordhessischen Bezirks erstellen zu lassen mit allen 13 Clubs. Zu den einzelnen Bridge-Clubs erstellte er später Flyer mit Bildern aus den Städten, Angaben zu den Turnierzeiten vor Ort und QR-Cods, die auf die entsprechende Homepage des Clubs verweist. Die Bezirkskarte wurde dann durch Mitglieder des Bridge-Clubs Kassel-Wilhelmshöhe erstellt.

Der Bridge-Club Fulda e.V. hat extra anlässlich des Hessentages gemeinsam mit der Volkshochschule des Landkreises zwei Kurse zusammengestellt. Zum einen „Bridge für Anfänger (Grundkurs)“ und einen „Ferienkurs Minibridge für Kinder und Jugendliche“. Die dazugehörigen Flyer werden an örtliche Hessentagsbesucher verteilt. Wir sind sehr gespannt, ob und vor allem wie viele interessierte Bridgespieler sich zu den Kursen anmelden.

Ein schöner Tag

TAG 6 – 17. Juni 2026 - mittags

Am Vormittag waren sehr viele Schulklassen unterwegs, die kurz vor den hessischen Sommerferien, einen Ausflug über das Hessentagsgelände machten. Im Bereich des nebenan gelegenen Umweltzentrum saßen sie auf den Steinmauern und frühstückten.



Glück gehabt

TAG 6 – 17. Juni 2026 - abends

Wie jeden Abend ließ sich Heidi Schäfer in die Nähe des Messegeländes fahren, um dann in fünf Minuten zu Fuß am Bridgezelt anzukommen. Die vier noch anwesenden Fuldaer Clubmitglieder waren so von dem heutigen Spielnachmittag angetan, dass sie gar nicht aufhören wollten zu spielen, als es bereits 19 Uhr war. Um 19 Uhr wird der Sportbereich für die Hessentagsbesucher geschlossen. Für alle mitgeholfenen Einsatzkräfte ist das schon ein langer Tag, auch wenn in zwei Schichten der Stand betreut wird.

Für Schäfer ist es wichtig täglich beim Aufräumen und Schließen des Pagodenzeltes dabeizusein, so ist stets sichergestellt, dass das Zelt ordentlich, soweit möglich, geschlossen ist. Außerdem wird die Nachmittagsbesetzung freundlich verabschiedet.



Unser Bridgezelt ist umrahmt von vielen sportlichen Aktivitäten.

Nach dem Einsatzplan waren an diesem Nachmittag nur vier Personen am Stand. Leider gibt es immer wieder kurzfristige Abmeldungen, die dann nicht so schnell aufgefüllt werden können. Wie es der Zufall wollte, erschien ein Mitglied des Fuldaer Bridge-Clubs und war bereit die entstandene Lücke zu füllen. Fünf Personen sind für die Standbetreuung unerlässlich, vier spielen und eine Person animiert die auf der Hessentagsstraße vorbeiliegenden Besucher doch mal reinzuschauen bzw. verwickelt sie in ein nettes Gespräch über Bridge. So war der Nachmittag durch den überraschenden Einsatz der fünften Person gerettet. DANKE.



Annette Sendelbach vom Bridge-Club Darmstadt berichtet:

„Ich hatte zwei nette Tage am Stand. Alle Mitstreiter haben sich bemüht den Interessenten Auskunft zu geben und das Bridge Spiel schmackhaft zu machen. Es gab doch viele Leute die zugesehen und Fragen gestellt haben. Ich habe mich gefreut einige Spieler kennenzulernen und würde gerne Kontakt aufnehmen, um bei meinen Fulda Besuchen ab und an bei ihnen mitzuspielen. Mit lieben Grüßen, Annette Sendelbach“

Beginnende Hitzewelle

TAG 7 – 18. Juni 2026 - morgens

Kleiner Rückblick (Fortsetzung):

Jede Idee, jeder Gedanke, was wird für einen Stand auf dem Hessentag benötigt, wer macht es, wann muss es geschehen floss in eine Checkliste, die am Ende 70 Zeilen mit Aufgaben umfasste. Angefangen von der Schere, die benötigt wird bis zur Pinnwand. Die roten Einträge mussten noch abgearbeitet werden, die schwarzen waren erledigt. Diese Liste war für die Gesamtplanung unerlässlich.

Ab Mai 2026 nach dem Bridgefestival auf Föhr begann nun die Einsatzplanung. Nochmals wurden alle Bridge-Clubs aus süd- und Nordhessen angeschrieben. Im Juni erschien ein Aufruf im Bridge-Magazin. Schleppend, aber stetig füllte sich die Liste der Standbetreuer. Wer möchte vormittags kommen, wer lieber am Nachmittag, war die Frage.

In den letzten drei Tagen bevor der Hessentag am 12. Juni 2026 dann endlich startete, war der Einsatzplan zu 95 % gefüllt. Für die noch vorhandenen Lücken war der Vorstand des Fulda Bridge-Club bereit, einzuspringen.

Heute Morgen um 7 Uhr sind es bereits 18 Grad Celsius. Der Wetterbericht kündigt bis zum Nachmittag 29 Grad Celsius an. Am 14. Juni, genau vor vier Tagen, waren es am Morgen 9 Grad.

Gestern brachte uns der Vorsitzende des Sportkreis Fulda-Hünfeld Harald (Harry) Piaskowski erneut kostenlos eine Kiste Wasser. Seit dem dritten Messttag versorgt er unseren Stand mit Wasser. Der Sportkreis Fulda-Hünfeld e.V. ist die Dachorganisation aller Sportvereine im Landkreis Fulda und das Bindeglied zum Landessportbund Hessen. Wie sich in einem Gespräch herausstellte, wurde der Sportkreis tatsächlich gefragt, ob wir mit unserem Bridgestand auf ihrem Gelände ein Zelt haben dürfen. Ohne deren Zustimmung wären wir nicht auf dem Hessentag.

Hilfe aus Marburg

TAG 7 – 18. Juni 2026 - mittags

Heute war eine weitere Delegation aus dem Bridge-Club Marburg angereist. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass trotz Karten, in denen der Bridgestand gekennzeichnet ist, die Anreise, auch durch die schlechte Beschilderung in der Stadt Fulda, sehr schwierig ist. Das bedauern wir natürlich. Aber die Hilfe aus Marburg ist wohlbehalten angekommen. Herzlichen Dank.



Manege frei

TAG 7 – 18. Juni 2026 - abends

Wie nunmehr seit sechs Tagen wechselte gegen 14:30 Uhr die Standbesetzung. Manege frei für die nächste Runde bei Temperaturen um 30 Grad Celsius.

Die Idee beim Hessentag mit Strömen vorbeilaufender Menschen Bridge am Notebook vorzuführen, funktioniert nicht.



Die Besucher wollen in kurzer Zeit alles sehen was an der Hessentagsstraße liegt und gezeigt wird. Sie wollen mitmachen im Sportpark, sie wollen Akrobatik sehen, sie wollen eher essen und trinken, statt sich Bridge am Computer anzusehen. Sie eilen vorbei. Die Hessentagsstraße ist fast vier Kilometer lang, pro Tag sind um die 350 Veranstaltungen. Da gibt es interessantere Dinge als ein Bildschirm, wo man in der Sonne kaum etwas sehen kann.



Aber was immer wieder sehr gut funktioniert ist, die trotz Hitze stets gut gelaunten Personen in ein Gespräch zu verwickeln über ein Kartenspiel. Hellhörig werden sie immer, wenn das Stichwort Demenz fällt, Gehirntraining, Denken. Nach nunmehr sechs von 10 Tagen kann die Organisatorin sagen: Das war bereits ein voller Erfolg, hunderten von Menschen das Wort BRIDGE in die Ohren zu „flüstern“.

OsthessenNews

TAG 8 – 19. Juni 2026 - morgens

OsthessenNews berichtete heute Morgen: „Aussteller und Mitmachaktionen aus ganz Hessen, verteilt auf rund drei Kilometer Wegstrecke: Das bietet die Hessentagsstraße, beginnend am Fuldaer Bahnhof bis in die Fulda Aue den Besuchern seit der vergangenen Woche. Viele der Menschen, die man dort antrifft, sind bereits zum wiederholten Male auf der Schaumeile unterwegs. Fragt man sie allerdings nach ihren Highlights, heißt es meist: „Wir haben noch lange nicht alles gesehen.“

Das Team von **OsthessenNews** war gestern auch am Bridgestand. Leider waren einige Standbetreuer gerade unterwegs, um sich etwas zum Essen zu holen, berichtet die im Zelt zurück gebliebene Spielerin. Schade, es kam zu keinem Interview.

An dieser Stelle wäre es schön gewesen, wenn die Organisatorin eine 1-seitige Pressemitteilung vom Deutschen Bridge-Verband (DBV) oder dem Bridge-Verband Nordhessen (BVNH) zur Übergabe an die **vorbeiEILENDEN Redakteure** gehabt hätte. Diese hätte für solche überraschenden „Angriffe“ im Zelt bereitgelegt.

Was nützt uns vor Ort eine 20-Seitige Pressemappe, gar nichts. Eine Seite kurz und knackig mit dem Autogramm der Präsidentin oder des Vorsitzenden des Bezirksverbandes, das wäre sehr gut gewesen. Dies nur mal als Hinweis für die nächste Veranstaltung.

Wir sind zwar finanziell super vom DBV und BVNH unterstützt worden, sonst wäre dieser Stand erst gar nicht zustande gekommen. Aber, bis jetzt hat sich noch keiner vom Vorstand des DBV hier blicken lassen. Ok, ist auch nicht nötig. Wir schaffen das auch ohne einen Besuch, trotzdem wäre es eine **Wertschätzung für unsere sehr, sehr engagierten Leute vor Ort** gewesen und wir hätten es in unsere Chronik mit Bild aufgenommen. Vielleicht haben wir ja Glück und in den letzten beiden Tag schaut nochmal einer rein und lässt sich von der aktuellen Standbetreuung fotografieren. Der Vorsitzende des BVNH kommt am Wochenende. Sein Kommen hatte er schon zu Anfang mitgeteilt. Das freut uns sehr und finden wir auch sehr gut.

28 Grad Celsius um 10 Uhr

TAG 8 – 19. Juni 2026 - mittags

Rosemarie Stösser vom Bridge-Club Bad Nauheim hat am Nachmittag des 15. Juni 2026 Standbetreuung gemacht und schreibt:

„Hallo Frau Schäfer, ... Ich fand den Nachmittag mit Frau Eichel, Frau Jordan, Frau Knörzer und Frau Steinmacher einfach wunderbar. Es war herrlich unkompliziert und offen. Auch die Arbeit am Bridgestand hat sehr viel Spaß gemacht. Erstaunlich war, wie viele Menschen sich für Bridge interessiert zeigten. Für mich wieder die Erfahrung: Man geht auf Menschen zu und erlebt tolle Begegnungen, ob die Bridge-Damen, als auch die Menschen, die zum Stand kamen. Die Idee einen Bridgestand auf dem Hessentag zu machen, war riesig. Da die Welt scheinbar nur noch Katastrophen-Meldungen hört, könnte man den Hessentag als Vorbild nehmen für positive Meldungen. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionen, Handicaps kommen zusammen und es herrscht eine wunderbare Atmosphäre. Geht doch. In diesem Sinne, Frau Schäfer, noch eine tolle Zeit auf dem Hessentag, Rosemarie Stösser.“



Ein Schüler aus Irland besuchte mit seinen Freunden unseren Bridgestand und informierte sich sehr ausführlich über das Kartenspiel. Maria Fröhlich aus dem Team der Standbetreuer übernahm spontan das englischsprachige Gespräch. Die Schüler sind derzeit für sechs Monate in Deutschland in Büdingen.



Gemeinschaft

TAG 8 – 19. Juni 2026 - abends

Gerlinde Feuerstein vom Bridge-Club Fulda berichtet:

„...es war ein rundum schöner Tag in sehr geselliger und informativer Runde und mit einem schönen Kontakt zur Gruppe aus Gießen ..“



Schichtwechsel um 14:30 Uhr. Fulda und Gießen gemeinsam am Pavillion.

Wir bedanken uns bei den Gießener Bridgespielern für die Bereitschaft am Messestand auszuhalten.

OsthessenNews berichtet am Abend:

„850.000 Menschen in der Domstadt. Besucherzahl schon jetzt weit übertroffen.“

Podcast am Morgen

TAG 9 – 20. Juni 2026 - morgens

Guten Morgen, hier ist der allmorgendliche Podcast von Heidi Schäfer (nicht gesprochen, geschrieben):

Gestern Morgen war ich etwas verstimmt, dass wir die Presse verpasst hatten. Und heute kann ich euch berichten, dass durch die Mithilfe einer lieben Fuldaer Bridgespielerin, die meinen negativen Kommentar gelesen hatte, mit sehr aufmunternden Worten schrieb: „Heidi, du kannst doch bei den Osthessen News einfach mal anrufen. Die sind doch täglich vor Ort. .. Ich würde es gleich tun. Dann können die das in ihren Zeitplan morgen mit aufnehmen.“ Sie schrieb es gerade in dem Moment, als ich eine Pressemitteilung formuliert, so um 15 Uhr. Gedankenübertragung?! – Fügung?! – Ja/Nein – Helfende liebe Menschen!! Als ich gegen 18 Uhr die Gießener Standbesetzung begrüßte, wurde mir berichtet, dass eine Stunde zuvor, die Presse da war und ein Bild gemacht hätte. Ich freute mich „diebisch“, dass meine E-Mail an OsthessenNews mit dem Presstext unverzüglich Folgen gehabt hat.

Was ich persönlich in diesen nunmehr acht Tagen des Hessentages erlebt habe, war nicht BRIDGE, es war (Leute mir kommen die Tränen), war Hilfe, Menschlichkeit, Gemeinsamkeit, Verlässlichkeit, auf MEINE Fuldaer Bridgespieler... ich kann das alles gar nicht auf einer Seite in Worte fassen.

Es muss heute das Wetter sein, wieder mal ein Sturz der Temperaturen von gestern Abend 32 Grad, mit Regen heute Nacht und nunmehr 19 Grad, was eine bisschen sentimentale Stimmung aufkommen lässt.

Als ich einem auswärtigen Standhelfer darauf hinwies, dass im nächsten Jahr der Hessentag in Idstein ist, also Südhessen, sagte diese doch prompt: „Du hast das hier so toll

gemacht, dann mach das doch auch in Idstein“. Danke für die Lorbeeren, aber hier wird eine ganz wichtige Sache verkannt: Dass dieser Bridgestand in Fulda zustande gekommen ist, dass so viele liebenswerte Menschen an diesem echt irren Projekt beteiligt sind und waren, das lag nicht vorrangig am Bridge, das lag in erster Linie an den vielen, vielen Helfern aus unserem Fuldaer Bridge-Club.

Eine Fuldaer Spielerin sagte zu ihrem Mann, der den Urlaub einen Tag vorverlegen wollte: „Du das geht nicht, ich habe zugesagt am Messestand zu helfen. Versprochen ist versprochen und wird nicht gebrochen.“ Das ist die Fuldaer Mentalität, helfen, einspringen, Verlässlichkeit.

Nein lieber Kollege, ich werden nirgends einen weiteren Bridgestand auf einem Hessesttag organisieren. Dort gibt es nicht diese Unterstützung, dort sind die Menschen anders. Habe ich es nicht schon in dem Jahr der Planung gemerkt. Es waren die Bridgeleute aus dem nordhessischen Bezirk, die mit Power mehrmals aus Kassel-Wilhelmshöhe, Marburg, Gießen und heute aus Waldsolms anreisen und anreisten. Die spontan vor einem Jahr schon ihre Hilfe anboten.

Ich weiß gar nicht, wie ich Euch allen Danken kann. Wie heißt es so schön: „Gemeinsam sind wir stark“. Genauso ist und war es. DANKE, DANKE, DANKE.
Eure Heidi Schäfer

Noch einen Tag ...

TAG 9 – 20. Juni 2026 - mittags

Jeden Morgen haben wir die Unterlagen und Werbegeschenke, die für einen Tag zur Verfügung stehen, an unseren Messestand gefahren. Da wieder hohe Temperaturen vorhergesagt sind hat uns eine Fuldaer Bridgespielerin eine Kühlbox mit Kühlakkus um 8 Uhr zum Abholen bereitgestellt.

Der Regen hat die ansonsten sandige Hessesttagsstraße etwas nass gemacht. Somit wirbelt uns nicht gleich in den ersten Stunden durch die vorbeischurrenden Schulklassen der Staub auf den Bridgetisch mit den Biddingboxen.

Rechtzeitig um 10 Uhr zum Schichtbeginn erschienen die zwei Herren vom Bridge-Club Waldsolms, so dass mit den drei Damen ein Fünfergespann die Hessesttagsbesucher über Bridge aufklären kann.



Sonne pur

TAG 9 – 20. Juni 2026 - abends

Es war ein Menschenstrom der auf der „Festmeile“ des Hessentages in beide Richtungen an unserem Bridgestand vorbeigingen. Es war einfach schön anzusehen, wie die „Kleinsten“ in überdachten Bollerwagen vorbeifuhren, von Mama und Papa gezogen und die „Großen“ mit tollen Sonnenhüten und einer Flasche Wasser in der Hand vorbeiliefen. Alles „vorbei“, noch nicht ganz.

Es war auch heute wieder die gleiche Resonanz unserer Einsatzkräfte: *„Es hat Spaß gemacht fremden Menschen von unserem faszinierenden Kartenspiel zu erzählen. Es war interessant mit Spielern aus anderen Clubs die Standbetreuung durchzuführen und neue Leute kennenzulernen. Die Zeit am und im Zelt ging wie im Flug vorbei.“*

Niemand unserer örtlichen und auswärtigen Standbesetzer war gestresst oder missgelaunt, alle lächelten, als sie nachhause gingen. Es war einfach schön.

Ach, vor lauter Überraschung vergaßen wir von unserem immer freundlichen und uns zugewandten Führsprecher des Hessentagsbüros Roman Lotz ein Foto zu machen. Er besuchte unseren Stand, unseren winzigen Stand. Allein das war schon eine Wertschätzung für uns.

Christian Dörmer vom Bridge-Verband Nordhessen, der heute Nachmittag Standbetreuung hatte und eine öffentliche Vorführung machte, dankte Roman Lotz von ganzem Herzen und auch Heidi Schäfer hätte Lotz am liebsten umarmt. So ein hilfsbereiter stets freundlicher Projektmanager, der zu jeder Stunde ein offenes Ohr für die bestimmt winzigen Fragen hatte, die Heidi Schäfer stellte. Stets kam prompt eine Antwort, ob persönlich im Hessentagsbüro oder per E-Mail.



Was nützt eine Idee, wenn nicht viele aufgeschlossene Führsprecher dahinterstehen, ohne Bedenken einfach JA zu der Idee sagen und der Organisatorin dieses Projekts vertrauen, obwohl sie sie gar nicht kennen, dass dieses Event BRIDGE ein Erfolg wird.

Letzte Stunden

TAG 10 – 20. Juni 2026 - morgens

Die rückwärts zählende Uhr auf der Homepage des Hessentages zeigt 17 Stunden an, so lange dauert noch der Hessentag in Fulda. Für den letzten Tag des hessischen Landesfestes sind es an unserem Bridgestand noch 12 Stunden. Wir dürfen das Pagodenzelt um 19 Uhr schließen.

Jeder Morgen begann für die Organisatorin mit einem Blick auf die Wetterkarte. Oh, die vorhergesagte Höchsttemperatur liegt nur bei 30 Grad Celsius, wie das. Aber, eine Gewitterfront soll vom Westen kommen, das klingt nicht so gut. Wir hoffen mal, dass sie an Fulda vorbeizieht, das können wir an unserem letzten Tag überhaupt nicht gebrauchen.

Countdown zum Ende

TAG 10 – 21. Juni 2026 - mittags

Die vorletzte Standbesetzung. Noch 6 Stunden bis zur Schließung unseres Bridge-Messestandes auf dem Hessentagsgelände.



Der Vorsitzende des Bridge-Verbandes Nordhessen Christian Dörmer überraschte am frühen Morgen Heidi Schäfer mit einem Blumenstrauß.

Auch Christian Dörmer machte es sichtlich Freude, mit dem vom Bridge-Club Kassel-Wilhelmshöhe ausgeliehene Pik Ass auf der Hessentagsmeile die Besucher anzulocken.



Christian Dörmer vom Bridge-Club Burg Rieneck (Vorsitzender des Bezirksverbandes Nordhessen) **schreibt:**

„Um mir ein eigenes Bild vom (Bridge-Stand auf dem) Hessentag machen zu können – und dabei auch bzgl. Standbetreuung zu unterschützen –, war ich am Samstagnachmittag vor Ort. Eine erste Herausforderung bestand im Finden des Standes. Glücklicherweise gab es im Vorfeld eine Karte, auf der die Standposition eingezeichnet war. Somit hatte ich einen groben Anhaltspunkt, an welcher Stelle im großen Gebiet des Hessentages östlich der Auewiesen ich zu suchen hatte. Unterschätzt hatte ich dagegen die Parkplatzsuche. Trotz Hilfestellung der Lage der Parkplätze in genannter Karte gestaltete sich die Anfahrt schwieriger – durch die zahlreichen Hinweise auf (andere) Parkmöglichkeiten wurde man oftmals in Versuchung gebracht, die Route zu ändern. Denn leider wusste ich zwar, wohin ich wollte (Parkplatz P1), aber diesen ich konnte ich dem Navi nicht ausreichend präzise mitteilen. Aber schließlich kam ich – ob der heißen Temperaturen schon leicht verschwitzt – am Stand an.

Die Lage war prima. Inmitten des Sportareals direkt an einer Eckposition der Hessentagsstraße gelegen, bot der Stand zudem ab Mittag eine sonnengeschützte Position. So konnte die mitgebrachte Sonnencreme zwar verwendet werden, aber zwischendurch auch gut der Schatten des Pagodenzeltes aufgesucht werden. Ich wurde zunächst mit Namensbadge versorgt, der mich namentlich auswies, sodass Interessierte gleich wussten, wer sie in die Geheimnisse des Bridge einweichte. Die Gelegenheit dazu ergab sich alsbald, denn im Vorfeld konnten wir eine Präsentation (von Bridge) anmelden, sodass Besucher vorab prüfen konnten, zu welcher Zeit attraktive Angebote an den Ständen vorgesehen waren. Prompt fanden sich auch zwei Personen hierfür ein – und die Erklärung direkt am Bridgetisch im Zelt konnte losgehen. Kurze Einweisung und dann bekamen die Beiden Karten in die Hand und konnten direkt losspielen. Es blieb ausreichend Zeit, um auf Trumpffarbe sowie die Idee der Reizung einzugehen, denn die Interessenten kannten sich schon mit anderen Kartenspielen aus. Zum Abschied gab es Flyer, einen Notizblock mit Stift und Traubenzucker - und den Hinweis, Name und E-Mail hinterlegen zu können, um eine spätere mögliche Kontaktaufnahme zu ermöglichen. Ich hätte mir mehrere dieser Begegnungen gewünscht – allerdings befürchtete ich schon, dass bei den heißen Temperaturen (bis 36 Grad!) ein Spiel (selbst wenn es gut angepriesen wurde) nicht mit Biergarten mithalten konnte. Und insbesondere am Wochenende waren viele Familien unterwegs, sodass die Eltern eher zum Ninja-Park oder der kleinen Sprungschanze gezogen wurden. Aber zumindest gab es somit ausreichend Gelegenheit, mit den Interessierten auch in Ruhe spielen zu können.

Am Ende des Tages (gegen 19 Uhr) war ich trotzdem zufrieden und glücklich. Die gut gefüllte Box mit den Kontaktdaten aus den letzten Tagen zeigte auch, dass es früheren Schichten sogar besser ging. Ich fuhr im Bewusstsein nach Hause, zumindest geholfen zu haben, die Faszination „Bridge“ wieder ein Stück zu tragen.“

Liebe Grüße, Christian

Letzt Standbetreuung

TAG 10 – 21. Juni 2026 - abends

Am Nachmittag des letzten Tages des 63. Hessentages war zum dritten Mal eine Gruppe aus Kassel-Wilhelmshöhe angereist, um den Bridge-Messestand zu betreuen. Stets mit dabei war immer die Vorsitzende des Bridge-Club Kassel-Wilhelmshöhe Anke Bauer.



Heidi Schäfer hat nichts mehr zu berichten. Es wurde in den letzten Tagen alles gesagt, was zu schreiben ist. DANKE – DANKE - DANKE



Ausräumen des Pagodenzeltes

TAG 11 – 22. Juni 2026 - morgens

Die Fuldaer Zeitung schreibt heute Morgen: „Rund 1,1 Millionen Besucherinnen und Besucher strömten zum Hessentag nach Fulda.“

Heute brauchen wir nicht mehr zum Wetter zu schauen. Wir fahren um 7:45 Uhr mit zwei Autos direkt an den Messestand. Gestern Abend wurde der ausgeliehene Bistrotisch schon abgeholt und das ausgeliehene Pik-Kostüm den Besitzern mitgegeben.



Pressemitteilung – Hessentag

JA zu Bridge, heißt unser Motto auf dem Hessentag.

Der Bridge-Club Fulda e.V. betreibt mit Unterstützung des Bridge-Verbandes Nordhessen e.V. und dem Deutschen Bridge-Verband e.V. diesen Messestand auf dem Hessentag in Fulda vom 12. bis 21. Juni 2026.

Ultimatives Fitness-Studio fürs Gehirn

Bridge ist das **Königsspiel** der Kartenspiele. Kein anderes Spiel bietet ein vergleichbares Spektrum: durchdachte Strategie und geschickte Taktik, kühle Berechnungen und spielerische Intuition, partnerschaftliche Kooperation und Fairness.

Bridge ist mehr als ein Kartenspiel. Es ist ein **Denksport** für Jung und Alt, der die Gehirnzellen in Schwung hält, in geselligem Beisammensein oder im Wettbewerbsbereich. Unser Engagement gilt der Stärkung des Spiels, der Weiterbildung unserer Mitglieder und der Schulung von Neulingen in Volkshochschulkursen durch ausgebildete Dozenten.

Als **strategisches** Kartenspiel fordert es logisches Denken und trainiert sowohl das Kurz- als auch das Langzeitgedächtnis.

Die Spieler können sich auf Club-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene mit anderen Spielern bei Turnieren messen und sogar europa-, ja weltweit spielen. Als Partnerschaftsspiel fördert Bridge nicht nur **kognitive** Fähigkeiten, sondern auch **soziale** Kompetenzen wie Teamwork Kommunikation und psychologisches Geschick.

Bridge macht deinem Kopf Beine – Das **Lehrprojekt** an Schulen. Weltweit wird Bridge an vielen Schulen intensiv gefördert. Auch in Deutschland, wo Bridge teilweise sogar als reguläre Unterrichtseinheit mit bis zu sechs Wochenstunden, in AGs oder auch als Ferien-Crashkurs angeboten wird.

Auch hier in Fulda bietet die **Volkshochschule des Landkreises** in den kommenden Herbstferien 2026 einen Kurs Minibridge für Kinder und Jugendliche an.

Am 19. Oktober 2026 beginnt wieder Volkshochschulkurs „Bridge für Anfänger (Grundkurs).“

Weitere Kontakte finden Sie auf unserer Homepage:

www.bridgewebs.com/fulda/



Die Slogans des Deutschen Bridge-Verbandes e.V.:

„Bridge bringt Sie unter Leute“	„Bridge lebenslange Passion“
„Bridge bewegt Ihr Gehirn“	„Bridge bringt gute Laune“
„Lust auf IQ?“	

Pressemitteilung erstellt von:

Heidi Schäfer (ständige Vertreterin des Vorsitzenden des Bridge-Club Fulda e.V.)

ENDE

TAG 11 – 22. Juni 2026 - mittags

Kleine statistische Auswertungen:

95	Einsätze der Standbetreuer	von 64 Personen
	Erläuterung: 1 Einsatz ist eine Vormittags- oder Nachmittagschicht von jeweils 5 Stunden.	
54	BC Fulda	34 Personen
14	BC KS-Wilhelmhöhe	6 Personen
9	BC Marburg	9 Personen
4	BC Gießen	4 Personen
4	BC Waldsolms	2 Personen
3	BC Burg Rieneck	2 Personen
2	BC Darmstadt	1 Person
1	BC Bad Nauheim	2 Person
1	BC Alert Darmstadt	1 Person
1	BC Pearls	1 Person
2	kein Verein	2 Personen

Der Bridge-Messestand war von 9:45 Uhr bis 19:15 Uhr vom 12. bis 21 Juni 2026 besetzt. Die Standbetreuung erfolge in zwei Schichten von jeweils fünf Stunden.

Der Bridgestand war an fünf halben Tagen mit vier Personen und an 15 halben Tagen mit fünf Personen besetzt, insgesamt waren **95 Personen im Einsatz**.

Davon hatten sich einige Personen mehrmals für eine Schicht zur Verfügung gestellt, waren also an zwei, drei oder vier halben Einsatztagen anwesend. Insgesamt waren es 64 Personen.

Nicht zu unterschätzen war der **Fahrdienst** für die Organisatorin Heidi Schäfer, da der Bridgestand nicht mit dem Auto angefahren werden konnte. Sie benötigte aus zeitlichen Gründen Helfer, die sie in 15 Minuten von zuhause zum Messegelände und zurück fuhren.

Insgesamt waren es an den 10 Tagen 40 Einzelfahren, am Aufbau-tag zwei und am Ab-bautag ebenfalls zwei, insgesamt **44 Fahrten**.

Diesen „Freundschaftsdienst“ machten für sie: 24 x Clubmitglieder, 3 x Nachbarn, 9 x Familienmitglieder, 4 x Freunde und 4 x übernahm sie selber den Fahrdienst für andere Standbetreuer.

In der **Kontaktbox** waren insgesamt **26** Zettel. Davon sind 15 Bridgeinteressierte aus Fulda und dem Landkreis Fulda, 1 Zettel waren ohne Ortsangabe (Der Ort kann aber ermittelt werden) und 10 Kontakte von außerhalb (Die entsprechenden Bridgeclubs erhalten den Kontaktzettel übersandt.).

**Einsatzkräfte bei der Standbetreuung
am Hessentag vom 12. bis 21 Juni 2026 alphabetisch geordnet**

Einsatz	Name	Vorname	Verein/Verband
1	1 Arndt, Dr.		BC Marburg
3	2 Bauer	Anke	BC KS-Wilh.
1	3 Benka	Annette	BC Fulda
1	4 Diegelmann	Ritva	BC Fulda
1	5 Diegmann	Doris	BC Fulda
1	6 Dr. Discher	Thomas	BC Gießen
2	7 Dörmer	Christian	BC Burg Rieneck Vors. BVNH
1	8 Dr. Draf	Julia	BC Fulda
1	9 Eichel	Karin	BC Fulda
2	10 Feuerstein	Gerlinde	BC Fulda
1	11 Dr. Fleing	Jochen	BC Marburg
1	12 Fleing	Kirsten	BC Marburg
2	13 Fröhlich	Maria	Pearls
1	14 Frühauf	Ulrike	BC Fulda
2	15 Gotard	Thomas	Vors. BV Waldsolms
2	16 Gündel	Marius	BV Waldsolms
1	17 Grobe	Karin	BC Fulda
1	18 Gromöller	Michael	BC Burg Rieneck Vors. BVRR
1	19 Hess	Brigitta	BC Fulda
2	20 Horrig	Agnes	BC Fulda
1	21 Ihle		BC Gießen
2	22 Jordan	Edith	BC Fulda
1	23 Kahl-Marburger		BC-Marburg
1	24 Kling-Walter	Gertrud	BC Fulda
4	25 Kiel	Angelika	BC Fulda
3	26 Könnecke		BC KS-Wilh.
3	27 Knörzer	Vera	BC Kassel-Wilh.
1	28 Krah	Mechthild	BC Fulda
1	29 Krah	Walter	noch kein Mitglied
1	30 Kramer	Elisabeth	BC Fulda
1	31 Kröning	Detlev	BC Alert Darmstadt
2	32 Kühne	Dirk	BC Kassel-Wilh.
1	33 Maiworm	Gemot	BC Marburg
1	34 Metzmann	Gudrun	BC Marburg
1	35 Paluszak	Marek	BC Kassel-Wilh
1	36 Pechura	René	BC Fulda
1	37 Platt		BC Gießen
2	38 Roos	Martina	BC Fulda
1	39 Rumpf	Gelika	BC Fulda
1	40 Sabel-Görmert	Antonie	BC Fulda
1	41 Sämann	Inge	BC Fulda
4	42 Schäfer	Heidi	BC Fulda
1	43 Schlitter	Heidrun	BC Marburg
1	44 Schmidl	Andrea	BC Marburg
3	45 Schmidt, Dr.	Norbert	BC Fulda
2	46 Schmitt	Hubert	BC Fulda
1	47 Schmitt	Gertie	BC Fulda
1	48 Schott	Alexandra	BC Fulda
2	49 Sendelbach	Annette	BC Darmstadt
1	50 Siemon	Siegrid	BC Marburg
2	51 Siersch	Marion	BC Fulda
2	52 Steinmacher	Hilde	BC Fulda
2	53 Steinmetz	Ingrid	BC Fulda
1	54 Steinmüller		BC Gießen
1	55 Stirnkorb	Karlheinz	BC Fulda Zweitm.
1	56 Stock	Karin	noch kein Mitglied
2	57 Stöcklein	Anne Marie	BC Fulda
1	58 Stösser	Rosemarie	BC Bad Nauheim
2	59 Tarnogorski		BC KS-Wilh.
3	60 Uhlemann	Maike	BC Fulda
1	61 Walther-Ruiz	Brigitte	BC Fulda
1	62 Wilhelm	Annelies	BC Fulda
1	63 Dr. Zerbs	Jochen	BC Fulda
95			

Einsatzplan

Öffnung des Messegeländes: 10 Uhr
Schließung des Messegeländes: 19 Uhr

Hessentag
12. bis 21. Juni 2026

Standbesetzung: ab 9:45 Uhr bis 19:15 Uhr

Handy Fr.Schäfer: 0173 6589 805	Donnerstag	Freitag	Freitag	Samstag	Samstag	Sonntag	Sonntag	Anmerkungen
	11. Jun 26	12. Jun 26	12. Jun 26	13. Jun 26	13. Jun 26	14. Jun 26	14. Jun 26	
	AUFBAU	9:45 Uhr bis 14:45 Uhr	14:15 Uhr bis 19:15 Uhr	9:45 Uhr bis 14:45 Uhr	14:15 Uhr bis 19:15 Uhr	9:45 Uhr bis 14:45 Uhr	14:15 Uhr bis 19:15 Uhr	
Messeleitung	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	
STAND-Aufbau	Schäfer, H.	Schmitt, H.		Schmitt, H.		Schmitt, H.		
Teilnehmer	vor Ort:	Bauer, A.	Horrig	Dr. Fleing, J. *	Diegmann	Kling-Walter	Bauer, A.	
	11:30 Uhr Schäfer	Könnecke	Rocs	Fleing K.	Kiel	Rumpf	Knörzer	*13.06. - 11-11:30 Uhr öffentl. Präsentation
	11:45 Uhr Schmitt, H.	Tarnogorski	Siersch	Kahl-Marburger	Krah	Steinmacher	Könnecke	
	---	Schäfer	Steinmetz	Siemon	Kramer	Uhlemann	Kuhn	
	---	---	---	Schmidl	Wilhelm	Walther-Ruiz	Tarnogorski	
STAND-Abbau			ALLE		ALLE		ALLE	

Erstellt von Heidi Schäfer 22.06.2026

Seite 1

Einsatzplan

Öffnung des Messegeländes: 10 Uhr
Schließung des Messegeländes: 19 Uhr

Hessentag
12. bis 21. Juni 2026

Standbesetzung: ab 9:45 Uhr bis 19:15 Uhr

Handy Fr.Schäfer: 0173 6589 805	Montag	Montag	Dienstag	Dienstag	Mittwoch	Mittwoch	Donnerstag	Donnerstag	Anmerkungen
	15. Jun 26	15. Jun 26	16. Jun 26	16. Jun 26	17. Jun 26	17. Jun 26	18. Jun 26	18. Jun 26	
	9:45 Uhr bis 14:45 Uhr	14:15 Uhr bis 19:15 Uhr	9:45 Uhr bis 14:45 Uhr	14:15 Uhr bis 19:15 Uhr	9:45 Uhr bis 14:45 Uhr	14:15 Uhr bis 19:15 Uhr	9:45 Uhr bis 14:45 Uhr	14:15 Uhr bis 19:15 Uhr	
Messeleitung	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	
STAND-Aufbau	Schmitt, H.		Schmitt, H.		Schmitt, H.		Schmitt, H.		
Teilnehmer	Benka	Eichel	Diegmann	Dr. Draß	Stock	Grobe	Dr. Arndt	Gromöller*	*mit Notebook/Tablet
	Sabel-Gömert	Jordan	Krah, W.	Roos	Feuerstein	Hess	Kiel	Kiel	
	Schmitt, Gertie	Knörzer	Schmitt, H.	Dr. Schmidt	Fruhauf	Dr. Schmidt	Maiworm	Kroning	
	Schmitt, H.	Steinmacher	Sendelbach	Steinmetz	Jordan	Sendelbach	Metzmann, G.	Uhlemann	
	Schott	Stösser	Stirkorb	Uhlemann	Schäfer	Stöcklein	Schlitter		
---	---	---	---	---	---	---	---		
STAND-Abbau		ALLE		ALLE		ALLE		ALLE	

Erstellt von Heidi Schäfer 22.06.2026

Seite 2

Einsatzplan

Öffnung des Messegeländes: 10 Uhr
Schließung des Messegeländes: 19 Uhr

Hessentag
12. bis 21. Juni 2026

Standbesetzung: ab 9:45 Uhr bis 19:15 Uhr

Handy Fr.Schäfer: 0173 6589 805	Freitag 19. Jun 26	Freitag 19. Jun 26	Samstag 20. Jun 26	Samstag 20. Jun 26	Sonntag 21. Jun 26	Sonntag 21. Jun 26	Montag 22. Jun 26
	9:45 Uhr bis 14:45 Uhr	14:15 Uhr bis 19:15 Uhr	9:45 Uhr bis 14:45 Uhr	14:15 Uhr bis 19:15 Uhr	9:45 Uhr bis 14:45 Uhr	14:15 Uhr bis 19:15 Uhr	ABBAU
Messeleitung	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.	Schäfer, H.
STAND-Aufbau	Schmitt, H.		Dr. Schmidt		Dr. Schmidt		
Teilnehmer	Fröhlich	Ihle	Gotard	Gotard	Dörmer	Bauer, A.	vor Ort:
	Feuerstein	Dr. Discher	Gündel	Gündel	Kiel	Könnecke	9 Uhr Schäfer
	Horig	Platt	Sämann	Dörmer*	Knörzer	Kühne	9 Uhr Schmitt, H.
	Siersch	Steinmüller	Stöcklein	Dr. Schmidt	Dr. Zerbs	Paluczak	---
			Fröhlich	Schäfer	Pechura	Schäfer	---
		---	---	---	---	---	---
STAND-Abbau		ALLE		ALLE		ALLE	

Anmerkungen
*20.06. - 15-15:30 Uhr öffentl.Präsentation

Erstellt von Heidi Schäfer 22.06.2026

Seite 3

Danksagungen - Presse

Dr. Norbert Schmidt (Vorsitzender des Bridge-Club Fulda e.V.) vom 22.06.26:



Bridge-Club Fulda e.V.



Bridge-Club Fulda e.V.
Dr. Norbert Schmidt, Liedeweg 38, 36039 Künzell

Der Vorsitzende

Dr. Norbert Schmidt
Liedeweg 38
36038 Künzell

Telefon: 0661 – 9338 178
Handy: 0170 5338 308
E-Mail: dr.norbert-schmidt@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Fulda
IBAN: DE03 5305 0180 0043 5124 14

An die
Vereine des Regionalverbandes
Nordhessen im Deutschen Bridgeverband

Datum: 22. Juni 2026

D A N K E

Liebe Mitglieder des Regionalverbandes Nordhessen,

„Hessentag in Fulda übertrifft alles“ – so heißt es heute auf Seite 1 der „Fuldaer Zeitung“, des führenden regionalen Presseorgans. Was unsere Leidenschaft, das Bridge-Spiel, betrifft, so lässt sich sagen, dass die Teilnahme am Hessentag ein voller Erfolg gewesen ist. Zehn Tage lang spielten wir Bridge in einem halboffenen Pavillon und informierten, im Bereich des Hessensports untergebracht, Zuschauer über die Besonderheiten des Bridge. Zahlreiche Interessenten nahmen an der Möglichkeit an einem Spiel mitzumachen oder sich Informationsmaterial nach Hause mitzunehmen wahr. Im Herbst werden wir an neuen VHS-Kursen sehen, in wie weit das Bridgeinteresse dauerhaft ist – hier bin ich sehr optimistisch.

Es obliegt mir jetzt, Danke allen Unterstützern zu sagen: Dem Regionalverband Nordhessen, dessen Vorsitzender Christian Dörmer es sich nicht nehmen ließ, mehrmals am Bridgestand Informationen den Zuschauern zu geben; den Bridgeclubs bzw. Bridgevereinen aus Gießen, Kassel-Wilhelmshöhe, Marburg und Waldsolms, welche in mindestens Bridgetischstärke einen ganzen Vormittag oder Nachmittag lang am Stand spielten und Interessenten anleiteten; meinem eigenen Club, dem Bridgeclub Fulda, welcher an jedem Tag Mitglieder zum Spiel motivieren konnte, ohne dass eine Lücke in der Standbesetzung eintrat; Einzelspielern aus anderen Vereinen und letztendlich Sponsoren. Mein besonderer Dank gilt meinem Vorstandsmitglied Heidi Schäfer, welche die Idee einer Teilnahme am Hessentag hatte, diese über 1 Jahr verfolgte und weiterentwickelte und welcher den täglichen Ablauf von morgens bis abends sicherstellte.

Ihr/Euer

Dr. Norbert Schmidt

www.bridgewebs.com/Fulda



Bridge-Club Fulda e.V.



Bridge-Club Fulda e.V.
Dr. Norbert Schmidt, Liedeweg 38, 36039 Künzell

An die Mitglieder des
Bridge-Club Fulda e.V.

Der Vorsitzende

Dr. Norbert Schmidt
Liedeweg 38
36038 Künzell

Telefon: 0661 – 9338 178
Handy: 0170 5338 308
E-Mail: dr.norbert-schmidt@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Fulda
IBAN: DE03 5305 0180 0043 5124 14

Datum: 23. Juni 2026

DANKE

Liebe Vereinsmitglieder

Wir blicken auf den Hessentag zurück, welcher vorgestern zu Ende gegangen ist. „Erwartung bei Weitem übertroffen“ triumphiert die Fuldaer Zeitung zu Beginn ihrer Sonderbeilage.

Was unsere Leidenschaft, das Bridge-Spiel, betrifft, so lässt sich sagen, dass die Teilnahme am Hessentag ein voller Erfolg gewesen ist. Zehn Tage lang spielten wir Bridge in einem halboffenen Pavillon und informierten, im Bereich des Hessensports untergebracht, Zuschauer über die Besonderheiten des Bridge. Zahlreiche Interessenten nahmen die Möglichkeit, an einem Spiel mitzumachen oder sich Informationsmaterial nach Hause mitzunehmen wahr. Im Herbst werden wir an neuen VHS-Kursen sehen, inwieweit das Bridgeinteresse dauerhaft ist – hier bin ich sehr optimistisch und rechne mit neuen Mitgliedern dann 2027.

Neben Mitgliedern befreundeter Bridge-Clubs aus dem Regionalverband Nordhessen waren es vor allem unsere Mitglieder, welche für den DBV stehend das Bridgespiel an dieser Art regionalem Volksfest propagiert haben. Rund die Hälfte der Vereinsmitglieder spielte mit – und dies teilweise an mehreren Tagen. Wir sorgten dafür, dass der Bridgestand nie unbesetzt war!

Hierfür danke ich allen Beteiligten von ganzem Herzen. Mein besonderer Dank gilt meinem Vorstandsmitglied Heidi Schäfer, welche die Idee einer Teilnahme am Hessentag hatte, diese über 1 Jahr verfolgte und weiterentwickelte und welche den täglichen Ablauf von morgens bis abends sicherstellte.

Ihr/Euer

Dr. Norbert Schmidt

www.bridgewebs.com/Fulda

Barbara Hanne (Präsidentin des Deutschen Bridge-Verbandes) vom 16.06.26:

„Liebe Heidi,

sehr beeindruckend - ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Ich danke Dir persönlich sehr für die Initiative, diesen Event auf den Weg gebracht zu haben.

Euere Aktion zeigt sehr deutlich, was gemeinsames Engagement zustande bringen kann - ein fantastischer Event und ich denke, es wird die Bridgeregion Nordhessen langfristig positiv beeinflussen!

Mit freundlichen Grüßen / With kind regards Barbara Hanne (@iPad)“



20.6.2026

Bridgeclub beim Hessentag

FULDA. Der Bridge-Verband Nordhessen macht mit beim Hessentag 2026 in Fulda. Unter Federführung des Bridgeclubs Fulda wurde auf diesem ältesten und größten Landesfest Deutschlands ein Ausstellungsstand errichtet. Am Bridge-Stand im Sportpark in der Fuldaer erhalten Besucherinnen und Besucher Informationen und Gelegenheit, selbst einmal die Karten in die Hand zu nehmen. Viele Bridgespielerinnen und -spieler aus fast allen nordhessischen Clubs unterstützen die Fuldaer als Standbesetzungen. Am Samstag, 13. Juni, waren unter anderem auch fünf Mitglieder des Marburger Bridgeclubs (MBC) vor Ort – am Donnerstag folgt eine zweite Mar-

burger Gruppe. Der große Andrang an Besucherinnen und Besuchern zeigt: Bridge erhält zunehmend mehr Aufmerksamkeit. Die Kommentare der Neugierigen belegen, wie spannend und faszinierend auch sie dieses Kartenspiel finden, und folgerichtig füllte sich die Box mit Wünschen nach weiteren Informationen und Kontaktaufnahme durch Bridgeclubs in der Nähe. „Auch in Marburg spüren wir, dass sich mehr und mehr Menschen fürs Bridgespiel begeistern“, berichtet Dr. Joachim Fleißing, der Vorsitzende des MBC. „Und Auftritte der Bridge-Clubs wie hier auf dem Hessentag tragen zu dieser Entwicklung wesentlich mit bei.“ (Dr. Joachim Fleißing)

Dr. Joachim Fleißing (Vorsitzender des Bridge-Club Marburg) vom 23.06.26:

„Liebe Heidi,

nochmals Dank für Deinen Einsatz: Das war wirklich Deine Show, und es hat uns Spaß gemacht, dabei sein zu können!

Beste Grüße aus Marburg

Jochen



Barbara Hanne (Präsidentin des Deutschen Bridge-Verbandes) vom 23.06.26:



*Tradition
mit Zukunft!*

„Liebe Heidi,

für Dein Engagement danke ich Dir vielmals!

*Du bist für mich ein Leuchtturm, der Bridge wirklich lebt, denn
Bridge ist mehr als Kartenspielen:*

*Es ist soziales Miteinander und Team-Play, strategisches Or-
ganisieren und Lösen von situativen Problemen, Vorausden-
ken und zielstrebige sein Ziel verfolgen.*

*Dies alles sind Eigenschaften, die Bridge bildet und du lebst es, was die
Umsetzung des Hessentages für Deine regionale Bridge-Community zeigt.*

Herzliche Grüße

Barbara Hanne“

Herbert Kahl-Marburger (Mitglied im Bridge-Club Marburg) vom 23.06.2026:

*„Der Hessentag ist zu Ende. Vielen Dank für die Organisation des Bridge-
Zeltes und des Tagebuches. So kann auch in Zukunft der Geist des "Bridge-
Spielens" weitergetragen werden.*

Heidi-Schäfer

Von: Barbara Hanne <praesidentin@bridge-verband.de>
Gesendet: Freitag, 26. Juni 2026 10:14
An: Heidi Schäfer
Cc: info@bridge-nordhessen.de; DBV- Geschäftsstelle
Betreff: Dank für Ihr Engagement am Hessentag 2026/ Fulda

Liebe Aktiven des Bridge-Standes am Hessentag 2026 in Fulda,

liebe und geschätzte Heidi Schäfer,

durch Ihr Engagement ist Bridge für die Besucherinnen und Besucher des Hessentages sichtbar und erlebbar geworden. Damit haben Sie einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, Bridge einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen und die regionalen Bridgeclubs positiv zu vertreten. Dafür danke ich Ihnen persönlich und im Namen des Präsidiums sehr herzlich.

Ob in der Organisation, im direkten Kontakt mit den Besucherinnen und Besuchern, bei der Betreuung von Programmpunkten oder im Hintergrund: Ihr Einsatz war wertvoll und unverzichtbar. Besonders beeindruckend war Ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, flexibel zu unterstützen und gemeinsam zu einem reibungslosen Ablauf beizutragen – auch wenn die sonnige Wetterlage zeitweise eine zusätzliche Herausforderung darstellte.

Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen alles Gute, weiterhin viel Freude an Ihrem Engagement in Ihren Bridgeclubs und hoffe, auch künftig auf Ihre Unterstützung im Bridge-Verband Nordhessen und im Sinne des DBV zählen zu dürfen.

P.S. Zu Ihrer Information: Wegen Datenschutz sind die 64 Aktiven aus 10 Clubs in Blindkopie aufgenommen.

Mit herzlichen Grüßen

Barbara Hanne

.....
Präsidentin
Deutscher Bridge-Verband e.V.

.....
Webseite DBV: <https://www.bridge-verband.de>
Webseite Aktionstag: www.bridgetag.de
Instagram: https://www.instagram.com/bridge_verband
https://www.instagram.com/dbv_junioren/
Facebook: www.facebook.com_bridge-verband



*Tradition
mit Zukunft!*

HESENTAG 2026 IN FULDA WIR WAREN DABEI!

Text und Bilder von Heidi Schäfer

Zum ersten Mal in der 63-jährigen Geschichte des hessischen Landesfests war BRIDGE auf dem Hessentag vertreten.

Der Bezirksverband Nordhessen und der Bridge-Club (BC) Fulda e.V. präsentierten vom 12. bis 21. Juni 2026 in Fulda gemeinsam einen Bridge-Messestand.

Heidi Schäfer vom Bridge-Club Fulda, die Organisatorin vor Ort, zieht begeistert Bilanz: „Das war für unser Kartenspiel BRIDGE ein spürbarer voller Erfolg. Tausende Menschen haben das Wort BRIDGE gelesen, und hunderten Besucherinnen und Besuchern wurde es in die Ohren ‚geflüstert‘. Was will man mehr? BRIDGE hat in diesen zehn Messetagen gelebt.“

Aus anfänglicher Skepsis wurde Begeisterung: So blicken die Helferinnen und Helfer am Bridgezelt auf den Hessentag zurück.

Nach dem Hessentag fällt das Fazit der Standbetreuerinnen und Standbetreuer eindeutig aus: Die anfängliche Frage „Was sollen wir denn am Bridgestand machen?“ wich schnell echter Begeisterung.

Das zeigen die vielen positiven Beiträge und Kommentare während und nach dem Hessentag. Sie sind im Tagebuch/Bericht von Heidi Schäfer unter dem Link [Bridge-auf-dem-Hessentag-2026](#) zu lesen.

Allgemeines Fazit: *„Es hat Spaß gemacht, fremden Menschen von unserem faszinierenden Kartenspiel zu erzählen. Der Austausch mit Spielerinnen und Spielern aus anderen Clubs war bereichernd, und es war schön, neue Menschen kennenzulernen. Die Zeit am und im Zelt verging wie im Flug.“*

Ein Messestand im Freien ist etwas anderes als ein Stand in einer Halle. Jeden Morgen richtet sich der Blick zuerst auf den Wetterbericht: Wird es regnen oder werden es 30 Grad Celsius?

Heidi Schäfer dankt von Herzen den 34 Mitgliedern des Bridge-Clubs Fulda. Von Anfang an unterstützten der BC Kassel-Wilhelmshöhe, der BC Marburg und BC Yarborough Fritzlar mit Gestaltungsideen und tatkräftiger Hilfe. Bei der Standbetreuung halfen außerdem die Bridge-Clubs Gießen, Waldsolms, Burg Rieneck, Darmstadt, Bad Nauheim, Alert Darmstadt und Pearls. Auch wenn manche Clubs nur mit einer Person vertreten waren: Sie waren dabei.

Eine gute Idee braucht Menschen, die offen dafür sind, ohne Vorbehalte Ja sagen und darauf vertrauen, dass daraus ein Erfolg werden kann. Wirklich erfolgreich wird ein Projekt aber erst durch die Menschen, die mit Überzeugung helfen.

Wer mehr erfahren möchte oder selbst Interesse hat, bei einem Event einen Bridge-Messestand aufzubauen oder zu begleiten, kann sich gerne an heidi-schaefer-07@t-online.de wenden.